[-1-]

Protokoll

aufgenommen in der Gemeindekanzlei zu Schruns am 28. November 1911
vor dem gefertigten Standesrepräsentanten

Jakob Stemer

Zu der auf heute angeordneten Standesausschußsitzung sind erschienen
die

Gefertigten

Gefaßt wurden nachstehende

Beschlüsse

1. Der alte, sowie ein neuer vom Forstpersonale ausgearbeiteter
Holzpreistarif wurde vorgelegt und nach eingehender Beratung
entworfen das diesem Protokolle beiliegende Holzpreisverzeichnis
mit der Bestimmung, daß die ortsübliche Publikation in
sämtlichen Gemeinden veranlaßt werde.

2. Einem Ansuchen des Michael Schönher, Bauer in Tschagguns, um
Holzbezugsbewilligung aus Standeswaldungen und zwar 50 m3 Bau- und
30 m3 Sägholz wurde dahin entsprochen, daß dem Genannten
der

[-2-]

Bezug von 20 F.M. Bau- und 12 F.M. Sägholz zu begutachten ist mit
der Begründung, daß bei Elementarunfällen immer Holz verabfolgt werde.

3. Das Ansuchen des Anton Zint von St. Gallenkirch um
Bezugsbewilligung von 4 Sag- und 10 leichten Baustämmen ist

abzuweisen, da Gesuchsteller durch den Stallabbruch zum Wiederaufbau Holz genug gewinnt.

4. Das Ansuchen des Lorenz Vallaster in Bartholomäberg um Holzbezugsbewilligung aus Standeswaldungen und zwar 19 F.M. Bau-, 15 F.M. Sag- und 8. F.M. Schindelholz ist auf Grund kommissionellen Augenscheines dahin zu erledigen, daß dem Bittsteller nur der Bezug von 13,2 F.M. Bau- und Sägholz, dann 8 F.M. Schindelholz zu begutachten ist.

5. Ein Ansuchen des Karl Dietrich in Vandans um Holzbezugsbewilligung aus Standeswaldungen wurde deswegen auf Abweisung beantragt, weil Gesuchsteller von einem größeren zum Bezuge berechtigten Holzquantum erhobenermaßen ein Gutteil noch nicht bezogen hat.

Abgelesen und unterfertigt.

[Unterschriften der Standesausschüsse]